

Wir verbreiten diese Warnung an alle Christen, sowohl auf facebook, in PN und Mails, mit der Bitte, sie an die Geschwister weiterzuleiten.

Tatsachen:

- Laue Bekenner gehorchen nicht mehr dem Wort, und prüfen nicht, während Christen, die dem Wort gehorsam sind, sich die Mühe machen, binnen weniger Minuten die Tatsachen über diesen falschen Lehrer zusammenzutragen.
- Die lauen Bekenner verführen andere, indem sie unter Vortäuschung falscher Tatsachen = Lüge, die Texte als ihre eigenen verbreiten – auf Facebook, in Gruppen, PN und Mails.
- Diese Bekenner lassen sich willig von diesem teuflischen Dreck verführen, während Christen, die sich vom Heiligen Geist leiten lassen, die falschen Lehren binnen weniger Sätze durchschauen.

Deshalb bitten wir euch, die Geschwister nicht nur vor dem falschen Lehrer zu warnen, sondern auch vor den lauen Bekennern, die in verantwortungsloser Art und Weise seine Transkripte verbreiten.

Wiedergabe von der Warnung auf facebook

Rico Kolodzey

Hinweis: Richard Kolodzey hat direktes Feedback zur Überarbeitung dieses Artikels gegeben. Bis zur entsprechenden Prüfung und Überarbeitung ist dieser Artikel als veraltet zu betrachten.

Richard (Rico) Kolodzey (geb. 1972, alias *Arno Zopf*) ist ein deutscher *Esoteriker*, *Cereologe*^[1] und Propagandist des so genannten *Lichtfastens* nach *Jasmuheen*. Seinen eigenen Angaben zufolge ernährt sich Kolodzey seit Jahren ausschließlich durch Licht und benötigt daher keine herkömmliche Nahrung. Er ist der Betreiber eines in Botswana (Postfachadresse in Francistown) registrierten deutschsprachigen Webauftritts, der sich thematisch mit esoterischen Themen befasst.^[2] Schwerpunkt ist dabei die von ihm befürwortete Lichtnahrung. Wo Kolodzey sich aufhält (möglicherweise Chemnitz, da dort früher seine Domain angemeldet war) ist unbekannt. Daher gibt es zur Zeit auch keine Möglichkeit, ihm beim Einkaufen zuzuschauen, denn selbstverständlich ist dieser Mann. Bekannt ist zum Beispiel seine Vorliebe ausgerechnet für Schokoladenkekse^[3].

Kolodzey machte auf sich aufmerksam als er 1999 den 1 Million US-Dollar Preis des *One Million Dollar Paranormal Challenge* der James Randi Educational Foundation des Skeptikers und Zauberers James Randi für seine angeblichen *paranormalen* Fähigkeiten beanspruchen wollte. Seine preiswürdige *paranormale* Leistung bestehe darin, sich lediglich *von Wasser* zu ernähren. Randi lehnte es zunächst ab, sich mit Kolodzys Behauptungen zu befassen, da er von einem gefährlichen, lebensbedrohlichen Versuch ausging, der notwendig sei, um die Behauptungen zu überprüfen. Im Jahre 2006 wurde dennoch ein Versuch unternommen, gemeinsam akzeptable Versuchsbedingungen festzulegen. Dies gelang jedoch nicht, Kolodzey war letztendlich nicht bereit, sich unter strengen wissenschaftlichen Umständen auf seine behaupteten Fähigkeiten hin prüfen zu lassen.

Nach eigenen Angaben bezeichnet sich Kolodzey als *sehr konservativ* und unterstütze eine bibeltreue und christliche Politik.

Links

- Foto von Kolodzey

Quellennachweise

- ¹ Ingo Kugenbuch: Warum sich der Löffel biegt und die Madonna weint: Übersinnliche Phänomene und ihre irdischen Erklärungen Schlütersche, 2010, ISBN 386-9-10846-0 S. 117-119.



„Kennt jemand Richard (Rico) Kolodzey (geb. 1972, alias Arno Zopf), der unter „Die zwei Evangelien“ auf youtube, sowie unter „psiram“ und einem dazu gehörenden Forum und blog seine falschen Hyperlehren bzw. Bullingerismus verbreitet, durch die bereits etliche verführt wurden.“

Etliche Bekenner innerhalb und ausserhalb von facebook kopieren seine Transkripte und verbreiten sie als ihre eigenen per ihrer Chronik und Emails. Das häuft sich in letzter Zeit. Mehr als ein Geschwister wurde schon von den Anhängern und Nachfolgern Kolodzys mit den unbiblischen Lehren dieses Gurus per Email bombardiert. Für weitere Infos über diesen Guru/Sektierer wären wir dankbar, da ein alter Bruder durch ihn bereits auf die falsche Bahn gekommen ist.“
Ronald W.

„Nachdem ich in den letzten vierzig Jahren mit dem Bullingerismus, wie er von vielen gelehrt wurde, sehr vertraut war, zögere ich nicht zu sagen, dass seine Früchte böse sind. Er hat eine gewaltige Ernte von Irrlehren in diesem und anderen Ländern hervorgebracht, er hat Christen gespalten und Kirchen und Versammlungen ohne Zahl zerstört; er hat seine Anhänger in ihrem intellektuellen und geistlichen Stolz in einem erschreckenden Ausmaß erhoben, so dass sie mit äußerster Verachtung auf Christen blicken, die ihre eigentümlichen Ansichten nicht akzeptieren; und in den meisten Fällen, in denen er lange geduldet wurde, hat er die Bemühungen um das Evangelium zu Hause absolut erstickt und Zwietracht auf den Missionsfeldern im Ausland gesät. Diese Dinge sind so wahr an diesem System, dass ich nicht zögere zu sagen, dass es eine absolut satanische Perversion der Wahrheit ist. Anstatt das Wort richtig zu teilen, werde ich versuchen zu zeigen, dass diese Lehrer das Wort falsch teilen und dass ihre Propaganda alles andere als förderlich für Spiritualität und Erleuchtung in göttlichen Dingen ist.“ - Henry I.

Das ist eine der Gruppen, wo die Hyperlehren von "Rico Kolodzey" verbreitet werden:

Gnade und Bibel. Das Wort Der Wahrheit recht geteilt.

Öffentliche Gruppe · 299 Follower

Gruppe folgen

Info Diskussion Featured Themen Personen Veranstaltungen Medien Dateien

Reel Foto/Video Umfrage

Featured Abraham Seed

Info Öffentlich Jeder kann die Inhalte der Gruppe und ihre Follower sehen. Sichtbar Jeder kann diese Gruppe finden.

Wer steckt hinter "Rico Kolodzey"?

Randi rennt weg

Im Juni 1999 schrieb ein Herr Rico Kolodzey aus Deutschland an James Randi und forderte den angeblichen Preis von 1 Million Dollar heraus. Herr Kolodzey ist einer von mehreren tausend Menschen, die glauben und behaupten, dass sie allein vom Wasser leben und „Prana“ oder Lebensenergie aus dem sie umgebenden Raum aufnehmen können.

Nun, diese Behauptung ist, gelinde gesagt, außergewöhnlich. Es ist vielleicht noch außergewöhnlicher, dass eine Person anbietet, diese Behauptung zu beweisen, indem sie sich einem kontrollierten Test unterzieht.

Die Behauptung ist eine, die die meisten Menschen mit großer Skepsis behandeln würden und von der sie möglicherweise meilenweit entfernt sind. Aber James Randi gehört nicht zu den meisten Menschen – er ist die Person, die öffentlich behauptet hat, dass er allen Ankömmlingen, die ihn herausfordern und bereit sind, sich strengen Tests zu unterziehen, eine Million Dollar im Angebot hat, wie es Herr Kolodzey angeboten hat.

Es sollte nicht sehr schwierig sein, eine Prüfung der Behauptung von Herrn Kolodzey zu arrangieren. Alles, was nötig ist, ist, ihn unter Videoüberwachung in eine Polizeizelle einzusperrn, nur mit Wasser zum Trinken. Wenn er einen signifikanten messbaren Gewichtsverlust erfährt oder um Essen bittet, dann ist seine Behauptung falsch. Wenn er andererseits irgendwie nur mit Wasser überlebt, dann liegt Randi falsch, die konventionelle Wissenschaft liegt falsch, und Herr Kolodzey hat 1 Million Dollar gewonnen.

Es hätte daher für Randi eine sehr einfache Sache sein müssen, Herrn Kolodzey für ein oder zwei Wochen einzusperrn. Aber das hat Randi nicht getan. Stattdessen ignorierte er Herrn Kolodzey völlig. Als Herr Kolodzey erneut an Randi schrieb und ihn nach seiner Herausforderung fragte, erhielt er die folgende E-Mail von Randi (später mit einer Papierkopie bestätigt):

Datum: 18.06.99 12:03 Uhr

Herr Kolodzey:

Behandle uns nicht wie Kinder. Wir reagieren nur auf verantwortungsvolle Ansprüche.

Behaupten Sie eigentlich, dass Sie seit Ende 1998 außer Wasser keine Lebensmittel mehr zu sich genommen haben? Wenn Sie das sagen, haben Sie einen Moment lang geglaubt, wir würden es glauben?

Wenn dies tatsächlich Ihre Behauptung ist, sind Sie ein Lügner und ein Betrüger. Wir sind nicht daran interessiert, dies weiter zu verfolgen, noch werden wir diesbezüglich mit Ihnen korrespondieren.

Signiert, James Randi.
(Eine Kopie dieses Schreibens wird Ihnen heute per Post zugesandt.)

James Randi Educational Foundation
201 SE 12th Street (Davie Blvd.)
Fort Lauderdale, FL 33316-1815

Jetzt wissen wir also genau, wie viel Vertrauen in James Randis „Herausforderung“ gesetzt werden kann und wie Randi sich verhält, wenn er einem echten Herausforderer gegenübersteht, der bereit ist, sich strengen wissenschaftlichen Tests seiner Behauptungen zu unterziehen.

Randi rennt weg.

— youhaveventboughtyourtickettoathens , Freitag, 5. November 2004 05:08 (vor siebzehn Jahren) Link

Mir kommt es so vor, als wolle er seine Zeit einfach nicht mit einem offensichtlichen Verrückten verschwenden. Vermutlich interessieren ihn nur die, die möglicherweise schweben.

— the music mole (colins barrow) , Freitag, 5. November 2004 05:17 (vor siebzehn Jahren) Link

Quelle:

[https://www.wilxor.com/LX/ThreadSelectedControllerServlet?](https://www.wilxor.com/LX/ThreadSelectedControllerServlet?showall=true&bookmark&messageid=158&boardid=40&threadid=34692&fbclid=IwARINzOsw0MzprIm-tZjxmpNjUaMna7pBgVJC209NE20s5N2Fg-L4Vx)

[showall=true&bookmark&messageid=158&boardid=40&threadid=34692&fbclid=IwARINzOsw0MzprIm-tZjxmpNjUaMna7pBgVJC209NE20s5N2Fg-L4Vx](https://www.wilxor.com/LX/ThreadSelectedControllerServlet?showall=true&bookmark&messageid=158&boardid=40&threadid=34692&fbclid=IwARINzOsw0MzprIm-tZjxmpNjUaMna7pBgVJC209NE20s5N2Fg-L4Vx)

Auch in christlichen Foren wird über diesen Mann gesprochen:

https://www.christianforums.com/threads/whats-wrong-with-james-randis-million-dollar-challenge.5305719/?fbclid=IwARILMcvGjvDuTRwB1K4LXV8TRZEy3_vZn-HIHP_RU2NtUm5BB-ls0

Wikipedia schreibt über ihn

Drucken/exportieren
Als PDF herunterladen
Druckversion

In anderen Projekten
Commons

In anderen Sprachen

العربية
English
Español
فارسی
Français
Italiano
Nederlands
Русский
Svenska

🔍 4 weitere
Links bearbeiten

Die Eine-Million-Dollar-Herausforderung [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Im Jahr 1964 versprach Randi demjenigen, der paranormale Fähigkeiten unter objektiven Bedingungen belegen konnte, 1.000 \$, die er aus eigener Tasche bezahlen wollte. Später erhöhte er den Betrag auf 10.000 \$. Seit damals stieg das Preisgeld weiter an und stand schließlich bei einer Million Dollar. Seither konnte niemand paranormale Fähigkeiten unter Beweis stellen und damit das Preisgeld für sich sichern.

Bedingung für die Teilnahme ist, dass *beide* Parteien – sowohl Randi als auch der Kandidat – sich im Voraus einig werden, wann ein Test als „Erfolg“ bzw. als „Fehltschiag“ gewertet wird. Diese Forderung wird von Skeptikern als Grund dafür angesehen, warum so viele Personen in vorgeblichem Besitz paranormaler Fähigkeiten nicht an der Herausforderung teilnehmen wollen. Falls sich Randi und der Kandidat nicht einig werden, kann eine dritte Person hinzugezogen werden, welche dann über die Regeln entscheidet.

Ähnliche Herausforderungen von anderen Organisationen werden online von JREF publiziert.^[3]

Nach dem Rückzug James Randis ins Privatleben wurde im Januar 2015 die „Eine-Million-Dollar-Herausforderung“ eingestellt.^[4] Der Stiftungsrat beschloss, mit dem Kapital der Stiftung stattdessen Projekte finanziell zu unterstützen, die kritisches Denken und eine an Tatsachen orientierte Weltsicht fördern.^[5]

Kritik und Änderung der Teilnahmebedingungen [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

Kritiker Randis behaupten, seine Herausforderung sei unaufrichtig. Randi würde sicherstellen, dass er das Geld niemals auszahlen müsse. Diesem Vorwurf tritt die JREF mit dem Hinweis entgegen, das Geld sei nachweislich vorhanden (in Form eines Wertpapierdepots bei Goldman Sachs) und müsse nach geltendem Recht einem Gewinner auch vertragsgemäß zugewendet werden.

Einige Kritiker sehen die sofortige Abweisung mancher Bewerber als Indiz für eine Unaufrichtigkeit Randis. Beispielsweise bewarb sich 1999 ein deutscher Aspirant – Rico Kolodzey – um den Preis. Kolodzey behauptete, er könne sich allein von **Licht ernähren**, und erklärte sich dazu bereit, dies unter wissenschaftlichen Testbedingungen zu demonstrieren. Randi antwortete darauf, Kolodzey sei ein Lügner und Schwindler, und lehnte es ab, die Behauptung zu testen, da die Behauptung augenscheinlich komplett absurd und untestbar sei.^[6]^[7] Fünf Jahre später^[8] wurden die Teilnahmebedingungen entsprechend geändert, dass Behauptungen, bei denen das Testobjekt sich in physische Gefahr begeben, künftig nicht mehr für die Eine-Million-Dollar-Herausforderung in Betracht gezogen werden.^[9]

Trotz der Ablehnung Kolodzys und der geänderten Teilnahmebedingungen forderte Randi am 1. Juli 2005 die Australierin Ellen Greve, die in Büchern und Vorträgen behauptet, schon seit über 12 Jahren von „Lichtnahrung“ zu leben, auf, an der Eine-Million-Dollar-Herausforderung teilzunehmen, und ihre Behauptung, keine „stoffliche“ Nahrung zum Leben zu benötigen, zu beweisen. Dies lehnte Greve jedoch ab.

Am 19. Mai 2006 machte Randi eine weitere Ausnahme von der Regel und fing an, privat mit Kolodzey über einen Test zu verhandeln. Nach 100 Tagen Verhandlungen um die Testbedingungen ohne Ergebnis ging Randi an die Öffentlichkeit und kommentierte, dass Kolodzey von dem Test zurückgetreten sei, nachdem er sich lautstark darüber beschwert hatte, nicht getestet zu werden.^[10]

Ray Hyman, Fellow und Mitglied des Exekutivkomitees des **Committee for the Scientific Investigation of Claims of the Paranormal**, sagte in Bezugnahme auf Randis Herausforderung, in Naturwissenschaften reiche ein einzelner Test nicht aus, um eine Angelegenheit zu bewerten. „Beweise in Naturwissenschaften erfordern Reproduzierbarkeit.“^[11]

Im März 2007 hat die Organisation die Testbedingungen und Aufnahmekriterien erneut geändert. Vor allem wurden die Vortests abgeschafft. Anwärter müssen des Weiteren öffentliche Vorführungen durchgeführt haben und durch ein Mitglied der akademischen Gemeinschaft unterstützt werden. Diese Voraussetzungen seien leicht von jedem erfüllbar, der einen der lokalen, kleineren Preise gewonnen habe.

Diese Änderungen seien in erster Linie notwendig gewesen, weil die meisten Anwärter nicht bei voller geistiger Gesundheit oder nicht in der Lage gewesen seien, ihre Fähigkeiten zu ihrer eigenen Zufriedenheit zu demonstrieren. Die Bearbeitung dieser Anfragen habe sowohl einen großen Zeitaufwand dargestellt, als auch den Anwärtern geschadet. Des Weiteren sei der Preis von Anfang an eher für die prominentesten Paranormalisten gedacht gewesen, die gezwungen werden sollten, ihre Behauptungen unter Laborbedingungen unter Beweis zu stellen. Die Foundation sei zu dem Schluss gekommen, dass man diese Aufgabe durch den komplizierten und kostspieligen Aufnahmeprozess aus den Augen verloren habe und sie sich wieder darauf konzentrieren müsse, Paranormalisten gezielt und aggressiv anzugehen, um ihnen wenig Ausreden zu lassen, warum sie sich nicht den Tests stellen wollen.

Weitere Belege, s. u.:

Interview mit einem Reptiloiden

https://www.psimam.com/de/images/1/17/Reptiloide_Sabon_org.pdf

auf der Webseite von Rico Kolodzey zu lesen Interview 1

»Ich beglaube, daß der folgende Text die absolute Wahrheit und keine Fiktion ist. Er ist Teil eines Transkripts eines Interviews, das ich mit einem nichtmenschlichen, reptilartigen Wesen im Dezember 1999 führte. Dieses weibliche Wesen war schon seit einigen Monaten in Kontakt mit einem Freund von mir (dessen Name hier mit der Abkürzung E.F. angegeben wird). Lassen Sie mich erklären, daß ich mein ganzes Leben ein Skeptiker von UFOs, Außerirdischen und anderen unheimlichen Dingen war und ich dachte, daß E.F. mir Träume oder Science-Fiction-Geschichten erzählte, als er mir von einem ersten Kontakt mit dem nichtmenschlichen Wesen »Lacerta« berichtete. Ich war noch ein Skeptiker, als ich diesem Wesen am 16. Dezember letzten Jahres (1999) in dem kleinen warmen Raum in dem entfernten Haus meines Freundes im Süden Schwedens begegnete, trotz der Tatsache, daß ich jetzt mit meinen eigenen Augen sah, daß sie nicht menschlich war. Sie hat mir während der Sitzung so viele unglaubliche Dinge erzählt und gezeigt, daß ich die Wirklichkeit und die Wahrheit ihrer Worte nicht länger leugnen kann. Dieses ist kein weiteres gefälschtes UFO-Papier, das behauptet, die Wahrheit zu erzählen, und statt dessen gerade Fiktion ist, daher bezeuge ich, daß dieses Dokument die Wahrheit beinhaltet und Sie es deshalb lesen sollten.

Ich habe mit ihr über 3 Stunden geredet, aber die folgende Kopie enthält Kürzungen, weil sie mich darum bat. (...) Es war nicht leicht, alle wichtigen Teile des Textes zu löschen, deshalb bitte ich um Entschuldigung. Ich bin im Besitz der kompletten Kopie des Interviews (49 Seiten mit einigen meiner Zeichnungen ihres Körpers und ihrer Geräte) und auch einiger Bänder, auf denen ich das volle Interview habe, aber ich werde diese nicht enthüllen, bevor ich die Erlaubnis von ihr habe. Ich werde diese gekürzte Form des faszinierenden Dokumentes an vier meiner zuverlässigen Freunde in Finnland, Norwegen, Deutschland und Frankreich senden, und ich hoffe, daß sie es in ihre eigenen Sprachen und in andere Sprachen übersetzen werden und so viele wohlmeinende Leute wie möglich es lesen und den Inhalt verstehen. Wenn Sie es bekommen, senden Sie es zu all Ihren Freunden über E-Mail oder kopieren sie es.

Ich beglaube des Weiteren verschiedene »paranormale« Fähigkeiten des Reptilwesens wie Telepathie und Telekinese, einschließlich des Bewegens und Tanzens meines Bleistiftes auf dem Tisch, ohne ihn zu berühren, und des Fliegens eines Apfels ca. 40 Zentimeter über ihren Händen. Sie wurden mir während der 3 Stunden und 6 Minuten der Sitzung gezeigt, und ich bin absolut sicher, daß diese Fähigkeiten keine Tricks waren. Das Folgende ist bestimmt schwierig zu verstehen und zu glauben, für jemanden, der es nicht erlebt hat, aber ich war tatsächlich in Kontakt mit ihrem Verstand. Ich bin jetzt völlig sicher, daß alles, das sie während des Interviews sagte, die absolute Wahrheit über unsere Welt ist.

(...) Es wird eine neue Sitzung zwischen mir und ihr (wieder in dem gleichen Haus in Schweden) am 23. April 2000 geben und sie versprach mir, vielleicht etwas Beweismaterial für ihre Existenz mitzubringen.»

Links

- Foto von Kolodzey

Quellennachweise

- 1 Ingo Kugenbuch: Warum sich der Löffel biegt und die Madonna weint: Übersinnliche Phänomene und ihre irdischen Erklärungen Schlütersche, 2010, ISBN 386-9-10846-0 S. 117-119.
- 2 1 http://www.psimam.com/ge/images/1/17/Reptiloide_Sabon_org.pdf
- 3 1 Zitat Brigitte Rondholz: »Einer, der diese Unterscheidungen gut hinzubekommen scheint, ist ein langjähriger Internetfreund, namens Rico. Er ist ein kluger, intelligenter, bescheidener und sehr sympathischer Mensch, den ich auf dem letzten Wurzelkongress in Nürnberg persönlich kennen lernte. Er berichtete dort von seinem »Prozess« hin zur Lichtnahrung. Aber er konnte damit nicht so recht überzeugen, weil man spürte, dass dies alles schon weit hinter ihm lag und seine jetzige Lebensrealität nicht mehr beschrieb. Seine »Bedürfnislosigkeit« hatte ihn auch nicht etwa zur reinen Frischkost geführt. Nein, wenn er isst, dann so schreckliche Dinge wie ausgerechnet »Schokokekse«! Was, bitteschön, sollte daran erstrebenswert sein? Sympathisch an ihm ist, dass er sich nicht vor den Karren der Erfolgsautorin »Jasmuheen« spannen lässt. Seit die Australierin Ellen Greves ihr Buch »Lichtnahrung« auch auf den deutschsprachigen Markt brachte, hört man immer wieder von Nachahmern dieser schillernden und umstrittenen Persönlichkeit. So ein Mitläufer ist Rico nicht... Quelle: [1]

„Das Layout erinnert mich sofort an das „Deutsche Wochenblatt zum Kampfe um die Wahrheit“ von 1932...“ – N.T.

Sabon, die Webseite von RK ist mit dem Reptiloiden-Interview verknüpft:
https://www.psimam.com/de/images/1/17/Reptiloide_Sabon_org.pdf
Stellet das Licht auf den Scheffel und ...

Rufet laut aus!

„Errette, die zum Tode geschleppt werden, und die zur Würigung hinwanken, o halte sie zurück!“ Sprüche 24:11

„Rufet laut aus!“ soll dem gläubigen Christen in der heutigen vorgerückten Stunde eine kleine Hilfe im Dschungel falscher Kirchenlehren sein, geistige Richtungsweisung geben und das ganze Wort Gottes unverfälscht vermitteln. Der Bote dieser Zeitschrift („Herausgebender Bruder“ oder „H.B.“) folgt keinen Menschenmeinungen und keiner Religion, sondern einzig dem Evangelium der Gnade. Er hat keinen „Dienst“ und kein „Amt“, er ist nur ein glaubensfroher Bruder: niemandem zu gefallen, außer Jesus Christus allein. Der Leser prüfe alles mit dem Heiligen Geist anhand der Bibel.

„Rufet laut aus!“ Artikel-Index Straßenpredigt Zeugnisse Hymnen Jesus oder Paulus

Bibliothek aller Ausgaben.

Stellet das Licht auf den Scheffel und ...

Rufet laut aus!

Über wessen es sich christlich, bibeltreu oder „Rufet laut aus!“ nennt, muß es nicht Gottes Wahrheit sein. Kein Christ glaube irgendeiner von christlichen Kirchen, Autoritäten oder Schriften, was er nicht selbst sorgfältig anhand seiner Bibel geprüft hat! Das Wort allein zählt!

Glaubet nichts sogleich!



Zuerst prüfet alles!

Sabon, die Webseite von RK ist mit dem Reptiloiden-Interview verknüpft:
https://www.psimam.com/de/images/1/17/Reptiloide_Sabon_org.pdf

Man fragt sich wirklich, warum die Guranhänger nicht selbst recherchieren

Symbole in der Jugendkultur

In unserer moderne Gesellschaft existieren viele [Symbole](#) und Piktogramme, die uns mit wichtigen Informationen über Inhalte, Qualitätsstandards oder Gefahren versorgen. In der [Jugendkultur](#) werden Symbole immer wieder gerne benutzt um sich über sie zu identifizieren und zu differenzieren. Fehlendes Wissen über Ursprung und Bedeutung von Symbolen führt jedoch häufig bei den Beteiligten zu Angst und Überbewertung.

Diese Seite soll Hintergrundwissen vermitteln und damit einen konstruktiven Dialog zwischen den beteiligten Personen ermöglichen.

„Symbole haben nur die Macht, die wir ihnen geben. Ein Bild zu verbieten und als »böse« zu Brandmarken gibt nur denen mehr Macht, die es für ihre negativen Zwecke benutzen wollen.“ Rico Kolodzey

Pentagramm, Drudenfuß

Seiten

- [Symbole in der Jugendkultur](#)
- [Tabuthemen in der Kinder und Jugendliteratur](#)
- [Links](#)

Neueste Beiträge

- [30 Jahre PGP und immer noch Neuland](#)
- [Do not mix data with code](#)
- [Handynutzung an der Schule](#)
- [Alte Männer mit Kugelschreibern](#)
- [Pirate Party of Germany](#)

Archive

- [März 2021](#)
- [Februar 2020](#)

Es gibt nur ein Evangelium Lassen Sie sich nicht täuschen von den Hypertügen dieser Gurus, die u. a. in der Gruppe "Gnade und Bibel. Das Wort Der Wahrheit recht geteilt" ihre Irrlehren verbreiten, und u. a. behaupten, es gäbe zwei Evangelien, was in u. a. PDF widerlegt wird
<https://drive.google.com/file/d/1n7sf16jsXjoi45ucUNxivQevwiYGzSI1/view?usp=sharing>



Rico Kolodzey

Alle Brüdergemeinden (Plymouth und sonstige Brethren) sind Darbyistische/Scofieldsche Dispensationalisten. Sie teilen die Bibel aber dennoch nicht recht, kennen deshalb nicht die zwei Evangelien des NT.

Da die Videos dieses eingeschlichenen falschen Lehrers bei etlichen Geschwistern für viel Verwirrung gesorgt haben, warnen wir an dieser Stelle ausdrücklich sowohl vor seinen Texten als auch vor seinen Videos, die allesamt Unbiblisches verbreiten. - Achtet vor allem auf das Falsche, das er über die Wassertaufe sagt, das ist alles lupenreiner Ultradispensationalismus und definitiv von unten. Ebenso seine Lüge, die Gemeinde wäre nicht die Braut, sondern Israel. - Sollten wir weitere Infos von Geschwistern erhalten, werden wir sie hier posten!

[Anbei Aufklärung über die falschen Lehren von RK, sowie die Fakten über die Braut und den Leib](#)

Wer fest im Wort Gottes gegründet ist, lässt sich von dem Lug und Trug RK's ganz sicher nicht täuschen!

Geschwister, rechnet nicht mit einer Entschuldigung derer, die auf diesen Guru hereingefallen sind. Ihr geistlicher Stolz lässt das nicht zu.